

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XI
Literaturverzeichnis .....	XIX
Vorwort .....	XXXIX
A) Einleitung.....	1
I. „Ernste Musik“ und „Unterhaltungsmusik“ .....	1
II. Bearbeitungen in der Praxis.....	6
B) Musik als Kunstgattung .....	15
I. Allgemein .....	15
II. Wiedergabe.....	21
III. Inhalt und Form .....	23
IV. Besonderheiten .....	25
C) Begriff der Bearbeitung .....	29
I. Die Bearbeitung in der musikwissenschaftlichen Terminologie....	29
II. Die Bearbeitung in einzelnen Urheberrechtskodifikationen und in der urheberrechtlichen Terminologie.....	34
III. Abgrenzung zu anderen Umgestaltungen .....	46
1. Allgemein .....	46
2. Abgrenzung zur freien Benutzung .....	49
3. Plagiat .....	63
4. Schlussfolgerung.....	70
D) Die Bearbeitung in der Ernsten Musik.....	71
I. Historische Entwicklung.....	71
1. Einleitung .....	71
2. Beispiel anhand der „Meistersinger“ .....	72
3. Schlussfolgerung .....	74
II. Gründe für Bearbeitungen in der Ernsten Musik .....	75
1. Allgemeines .....	75
2. Eigen- und Fremdbearbeitungen .....	76
3. Korrektur der musikalischen Ausarbeitung .....	77
4. Leichtere Aufführbarkeit .....	79
a) Opernbearbeitungen .....	79

b) Symphoniebearbeitungen .....	82
c) Raumakustische Erwägungen .....	83
5. Ergänzung , Vollendung und Neuauflage .....	84
6. Melodiebearbeitungen .....	88
a) Volkslied .....	90
b) Gemeinsamkeit von Volksmusik und klassischer Musik....	95
7. Anknüpfen an den Erfolg eines Originalwerks ? .....	96
III. Arten von Bearbeitungen in der E-Musik .....	100
1. Variation .....	100
2. Arrangement .....	102
3. Transposition .....	108
4. Improvisation.....	109
a) Allgemein .....	109
b) Abgrenzung zur Interpretation .....	110
c) Generalbass .....	114
5. Instrumentierung und Orchestrierung .....	116
6. Fantasie .....	118
7. Parodie.....	119
8. Zitat.....	124
a) Allgemein .....	124
b) Abgrenzung zur Entlehnung .....	131
c) Abgrenzung zur Doppelschöpfung .....	137
9. Fortsetzung.....	138
E) Die Bearbeitung im Urheberrecht .....	141
I.  Introduktion: EU und Urheberrecht .....	141
II.  Schöpferische Leistung und handwerkliches Können .....	147
1. Bearbeitungsobjekt – das „benutzte“ Werk .....	149
2. Bearbeitungsvorgang – eigentümliche geistige Schöpfung.....	150
III. Individualität der eigentümlichen geistigen Schöpfung.....	156
1. Individualität und Gemeingut .....	156
2. Inhalt und Form .....	164
IV. Schutz der kleinen Münze im Urheberrecht der Musik .....	164
1. Allgemeines .....	164
2. Anforderungen an die Gestaltungshöhe .....	166
3. Abgrenzungsbeispiele für Musikbearbeitungen.....	167
4. § 3 S.2 dUrhG als Sonderregelung zur Korrektur der kleinen Münze .....	168
5. Folgen einer urheberrechtlichen Schutzversagung .....	182
6. Schlussfolgerung.....	184
V.  Melodienschutz als Problem der Bearbeitung .....	185

1. Allgemeines – Begriffsbestimmung – Abgrenzung zu Thema und Motiv .....	185
2. Historische Entwicklung .....	189
3. „Starrer“ Melodienschutz (§ 24 II dUrhG) bei Ernster Musik .....	192
4. Schlussfolgerung .....	197
VI. Bearbeiterurheberrecht als abhängiges Recht .....	198
VII. Nachtrag: Angemessene Vergütung des Urhebers ? – Beteiligungsgrundsatz des Urheberrechts versus Privatautonomie: Neuregelung des deutschen Urhebervertragsrechts durch den Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der vertraglichen Stellung von Urhebern und ausübenden Künstler (UrhGE) vom 30. Mai 2001 ....	203
F) Die Gemeinfreiheit des Musikwerkes als Ausgangspunkt der Bearbeitung .....	211
I. Gemeingut und Schutzfrist .....	211
II. Erwägungsgründe für die urheberrechtliche Schutzdauer.....	214
1. Allgemein.....	214
2. Besonderheiten in einzelnen europäischen Staaten aus historischer Sicht .....	219
a) Österreich .....	219
b) Deutschland.....	221
c) Schweiz .....	223
d) Frankreich .....	224
e) Portugal .....	225
f) Spanien.....	225
3. Exkurs: Schutzfristenregelung in den USA und Wiederherstellung des Schutzes gemeinfreier Werke nach US-amerikanischem Urheberrecht durch den Uruguay Round Agreement Act von 1994 .....	226
III. Domaine Public Payant .....	228
IV. Droit moral – Urheberpersönlichkeitsrecht und urheberrechtlicher „Denkmalsschutz“ .....	241
1. Begriff und Bedeutung .....	241
2. Historische Entwicklung .....	248
a) Allgemein .....	248
b) Schutzfristverlängerung oder „ewiges“ Urheberpersönlichkeitsrecht für einzelne Komponisten ? .....	251
3. Regelungen und Besonderheiten des Urheberpersönlichkeitsrechts in einzelnen europäischen Staaten .....	256
4. Schutz gemeinfreier Werke vor Entstellung ? .....	260
a) Begriff und Bedeutung .....	260

b) Historische Entwicklung .....	264
c) Besonderheiten bei moderner Opernregie .....	273
d) Besonderheiten beim Remix .....	278
e) Versuch einer Anwendung der (deutschen) Grundsätze des öffentlichen Sachenrechts auf gemeinfreie Werke .....	279
5. Veröffentlichung und Bearbeitung nach Schutzfristablauf ge- gen den erklärten Willen des Urhebers .....	282
6. Zusammenfassung .....	283
V. Rechts- und kulturpolitische Überlegungen .....	284
G) Zusammenfassung und Ausblick .....	291